

2-jährig -

-1- 12.12.74

Info 1 -
safari

das war ja schon klar - es ist eben a l l e s - jeder aspekt der sache
ambivalent - ganz und gar, was ich bis jetzt - abends - über die pres-konferenz
weiss - an der nur sein aufruf sache ist.

ich habe über haftbedingungen nicht gesprochen, am schluss habe ich ihm nur
gesagt - die bedingungen dieses gesprächs soll er nicht vergessen: 3 gefangene
liegen praktisch im sterben
und der hungerstreik ist der versuch eine tödliche alternative - sehr un -
mittelbar - in der isolation vernichtet zu werden
- im kampf dagegen zu sterben

aufzubrengen, information über die strategie der justiz soll er sich aus
ihren beschlüssen zu den haftbedingungen holen, das wort isolation musste
ich nicht mal sagen.

die situation war völlig irre: ich weiss nicht was er überhaupt verstanden
hat, denn der dolmetscher war ein kretin der nicht simultan übersetzen konnte -
begriffe nicht kannte und dazwischen in hektische betauerungen ausbrach
er sei dokumentendolmetscher -

vergass immer halbe sätze + i c h musste ihn dauernd korrigieren nach begriffen
wie ich als fleisch übersetzt verstand (also aus diktatur des kapitals machte er
das proletariats u.s.w.) es wurde in den fragen sartres dann auch klar,
dass da wenig rübergekommen ist

weiss der teufel - sonst neje - ich habe ihn n paermal angegriffen zuletzt
daran, dass diese auseinandersetzung - der hs - in der reaktion des staates
auf ihn - nach seiner dimension (die wirklich ma einer tickt: sigrist -
in ihren möglichkeiten: die psychologische kriegsführung auf den hund zu
bringen - kan ja ma, schon vor nem halben jahr durchs info)
als sei er ein angriff wie eine guerillaaktion, d.h. isolieren - vernichten
mit den mitteln der psychologischen kriegsführung
und wie ich überhaupt von einem teil seiner formulierung in den interviews
ausgegangen bin so von der frage seiner verwertung schon jetzt.

neje -

er sagte dann - also frankreich klar: nicht - aber hier und er würde jetzt
in frankreich gruppen organisieren die uns unterstützen, ich ging davon aus -
nach der g a n z e n diskussion, dass sich das unmöglich auf die gefangenen
d i e s e situation allein beziehen kann.

loch -

das diagramm - von allen seiten - war: subjektive situation - die schwache
des proletariats in seinen organisationen - die objektiv revolutionäre
situation durch
den prozess der befreiung in er 3 welt und seine dialektik zu den kapitalistischen
metropolen: die krise - daraus entwickelt:
stadtguerilla, ihre strategie.

aber das ganze hatte wirklich groteske züge - ich schreibe meinen eindruck ma
lieber nicht auf, ich konnte dann auch nicht anders als um den punkt -
'bewusstseinsveränderung' ihn mal an seiner rolle anzufassen, vorsichtig.

ich würde aber sagen

was mich betrifft - wer das ganze so präzise und gezielt und bewusst wie möglich
was ihn angeht hatte ich den eindruck von a l t e r, so wurde und wurde nicht
klar nachdem er dreimal angefangen hat 'die massen' und ich dreimal dagegen er -
klärt habe die

massenlinie der guerilla - als strategie, als taktik, als folge einer a n a l y s e
wie es so möglich ist + das ganze in ihrer subjektiven vermittlung: raf, stadt -
guerilla -

dass ich mit ihm die frage wie es möglich ist die r aktionäre mobilisierung
in der metropole brd in eine revolutionäre zu verwandeln nicht im luftleeren

12

Raum bestimmen kann - sondern ausgehend von dem was wir w i s s e n über die realen interventionsmöglichkeiten legaler und illegaler kommunistischer gruppen - der linken, die sich revolutionär nennt, versteht, hier - am realen gesamtgesellschaftlichen prozess .

-2-

da kam dann

es geht nicht' so ziemlich beziehungslos' wegen des Wohlstandes' darauf formen des zerfalls - legitimationskrise, parteien u.s.w. weiter von mir zu sagen

wir haben die möglichkeit die guerilla grade über die strukturen der metropolenges. in diesem prozess zu verankern - wie sie aus ihm entsteht und wirkt und dann er:

verelendung ist ne voraussetzung - aber auch da sind viele verschwunden: latein - amerika die guerilla machen wollten

naja + so - denkt euch was dazu aus: ich musste praktisch ausser den betuerungen ' tiefe sympathie ' jede frage auflösen um überhaupt mal das problem zu finden

- also dann schliesslich die anmassung

die lösung ~~um die wir kämpfen~~ ~~xxxxxxx~~ zu beobachten vom standpunkt einer legitimität aus die keine revolutionäre ist - sondern die kontemplative eines beobachters eines intellektuellen +

da wurde es dann auch transparent: bewusstsein durch praxis - diese dialektik n e r f a g e s c h i c h t e u n d n s t ü c k r a f s p u r u n d d a s n a t ü r l i c h a u s z u g e h e n i s t bei ihrem verständnis von der stärke der linken in der brd überhaupt + ihrer struktur: zirkel, keine grosse partei, keine reale legale gegenmacht, kein anderer ausdruck als ein defensiver legalismus und vollständige hilflosigkeit gegenüber der offensive des staates

die sich ja nun wirklich nicht nur an uns ~~xxxxxxx~~ zu fassen ist sondern an notstandsgesetzen

berufsverboten

medienkontrolle (was u da meint kapitalkonzentration - d.h. hör ich heute mitte nächsten jahres werden von 4000 journalisten in der brd 2000 arbeitslos sein + klar welche da arbeitslos sind)

aufrüstung nach innen

staatsschutz u.s.w.

und dazu die bestimmung oben.

naja geschönt jetzt - ich habe ja geschrieben wie ich das gespräch einschätze zu g' s pres erklärung + vorher ma, dass ich das ja leider kommen sah, und so kann ich noch nicht mal sagen dass ich mich angepinkelt fühlen kann (obwohl es so ist)

wenn er wenigstens

die öffentlichkeit - dieser aufruf an die europäischen intellektuellen -

lockermacht zu der uns dann andere taktiken schon einfallen werden, prozess u.s.w.

wenn wir dann noch leben, wie er richtig sagt.

zu frankreich - noch - weil das missverständlich ist: ich habe klargemacht, dass es auch dort wie in italien natürlich ne notwendigkeit ist aus den legalen org der revolutionären linken - aus der mob 68 -

feste strukturen: die politisch - militärische organisation - revolutionärer proletarischer gegengewalt ^{mächt} zu entwickeln, wie wir das sehen - das eine metropolen - guerilla dort aber im entfaltetem klassenkämpfen - ne grundsätzlich andere taktik anwenden wird, sie in ihren beziehungen und vermittlungen zu den massen andere möglichkeiten hat - ihre strategie sich aus den nationalen klassenkämpfen anders entwickeln wird: wie ihre struktur u.s.w.

dazu habe ich auch schon ma was angedeutet.

(aber es ist auch bei nem typen der über ' terrorismus ' redet - wozu ich ihn gefragt habe was das bedeutet - das damit ein pro z e s s nur denunziert ist na klar antropologisches geschichtsverständnis: das war es in allem geschichte, prozess entwicklung + sei es nur seit 68 nichts von ihm als verständnislosigkeit + bekenntnisse - e i n f a c h: 127 us basen auf deutschem territorium, nato u.s.w - er soll die aktionen konkret bestimmen abtönen die raf politik gemacht hat,) mehr fällt mir jetzt nicht ein.